

150 Jahre



MGV Gem. Chor 1862 Leisel

Samstag, 23. Juni 2012:
Kommersabend 20 Uhr

Sonntag, 24. Juni 2012:
Gottesdienst 10 Uhr · Freundschaftssingen 14 Uhr

Vereinshalle Leisel · Eintritt frei

Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,

dass man so lieb es haben kann,



Liebe Sängerinnen und Sänger,
verehrte Gäste und Leser dieser Zeilen!

Im Namen des MGV 1862, Gem. Chor Leisel, begrüße ich alle aus Nah und Fern ganz herzlich zu den Konzerten anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums. Ein Verein, der auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann, hat mehrere Generationen und historische Veränderungen erlebt.

Es gab gute Zeiten, aber auch weniger gute, wie die beiden Weltkriege, die es zu überstehen galt. Nicht immer in den letzten Jahren sah es so aus, als ob der Gem. Chor dieses Jubiläum überhaupt erreichen würde. Möge unser Chor noch lange das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Leisel bereichern, und unser Jubiläum zu einem Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte werden, an das man mit Stolz zurückdenken kann.

Unseren Veranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf. Allen Sängerinnen und Sängern, allen Dirigentinnen und Dirigenten, allen Freunden und Gästen frohe und unterhaltsame Stunden.

Carmen Hartenberger
1. Vorsitzende



Unsere Frauen



Unsere Männer



Gesellige Stunden nach gelungenem Auftritt



Auftritt in Patersbach, April 2008

was liegt darin? Erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,

150 Jahre MGV und Gem. Chor Leisel

Der jetzige Gem. Chor geht hervor aus dem 1862 gegründeten Männergesangsverein.

Am 12.01.1862 versammelten sich im Schützenhof in Idar 40 Abgeordnete von 17 Vereinen. Darunter auch 2 Vertreter des Männergesangsvereins Leisel, der damals 20 Sänger zählte. Alle zusammen gründeten den „Nahe Sängerbund“. Unterlagen darüber befinden sich im Besitz des Grubschen MGV Idar-Oberstein. Der MGV Leisel kann von diesem Termin an lückenlos sein Fortbestehen nachweisen.

Diesen glücklichen Umstand verdankt der Verein den brieflichen Mitteilungen des Obersteuerrat Pauly aus Wefelstede in Oldenburg. Diese Unterlagen liegen im Pfarrarchiv in Leisel vor.

Liebevoll und heimatverbunden berichtet Pauly aus seiner Jugendzeit, die er als Sohn des Försters in Leisel verbrachte. In seinen Mitteilungen stellt er den Gründer und ersten Dirigenten, Lehrer Schwinn vor. Er teilt die Lieder mit, die gesungen wurden und beschreibt die handschriftlich geschriebenen Liederbücher.



„Wenn ein Chor so singt..“



„Flutlicht“ im SWR3-Fernsehen 1992



Konzert 1975, Männer singen Seemannslieder



Die Vorstandsdamen bei einem Ausflug

ein wenig Wohllaut und Gesang,

und eine ganze Seele.

(Marie von Ebner-Eschenbach, 1830-1916)



1949: Sängersfest zum 25. Jubiläum

Am 28. August 1949 fand ein Sängersfest zum 25. Jubiläum seit der Neugründung 1924 statt.

Im Protokollbuch heißt es:

30 Vereine wurden eingeladen, 18 Vereine hatten ihre Teilnahme zugesagt und erschienen auch.

Am 28. August nachmittags wurde am unteren Ortsausgang ein großer Festzug der teilnehmenden Vereine zusammengestellt, der sich dann unter den Klängen des Musikvereins Niederbrombach durch den Ort Leisel bis zum Festzelt bewegte. Dort wurden außer den Teilnehmern noch Tausende von Zuhörern festgestellt, die das große Festzelt nicht alle fassen konnte.

1962: 100jähriges Jubiläum

28. bis 30. Juli 1962: Dem Jubelverein gaben 21 Chöre ihre Zusage. Zum ersten Mal traten der Singkreis und der Männergesangsverein gemeinsam auf. Beim großen Festkommers am Samstag wurden Ehrungen verdienter Sänger vorgenommen.

Das Fest und dessen Ablauf war Dank aller Beteiligten für den Verein ein voller Erfolg. Alle Darbietungen, sei es gesanglicher, musikalischer oder humoristischer Natur, wurden von den Gästen begeistert aufgenommen.



Sängersfest am 28. August 1949



Feierliche Ehrungen bei der 100-Jahrfeier 1962



100-Jahrfeier 1962: Stolz Sänger...



... und Sängeriinnen!



1963: Verleihung der Zelter Plakette

Am 27.10.1963 erhielt der MGV die Zelterplakette, eine Auszeichnung für „100 Jahre Chormusik und Pflege des Deutschen Volksliedes“. Aus diesem Anlass unternahm der Verein mit Freunden und Gönnern eine Fahrt nach Bacharach. In der Mittelrheinfesthalle übergab Kultusminister Dr. Orth diese hohe Auszeichnung an den 1. Vorsitzenden.

1964: Erwerb der Vereinsfahne

Nachdem der Verein eine Fahne erwarb, wurde im Juni 1964 eine feierliche Einweihung vollzogen.

Patenvereine waren:

Der TuS Leisel, der Grubsche MGV und der MGV Hettenrodt. Der Vorsitzende des Kreischorverbandes Herr Wilhelm Juchem nahm die feierliche Weihe vor. Beim Kommers am Sonntag waren die Jacob Sister zu Gast.



Fahrt nach Bacharach 1963



Fahnenweihe 1964



Fahnenweihe 1964



Eingeladene Chöre für die 150-Jahr-Feier

Samstag, 23.06.2012

- ▶ Gesangsverein Männer (A-Capella) (Ralf Wanninger)
- ▶ MGV Hochstädten (Ramona Wöllstein)
- ▶ MGV Cäcilia Morscheid (Christian Kiefer)
- ▶ Gesangsverein Berglangenbach (Marion Wagner)
- ▶ Gem. Chor Nahbollenbach (Peter Nerschbach)
- ▶ MGV Hettenrodt (Friedel Schmidt)

Sonntag, 24.06.2012

- ▶ Chorgemeinschaft Wildenburg (Peter Patz)
- ▶ Frauenchor Siesbach (Maxim Schukov)
- ▶ Männerchor Obere Nahe (Maxim Schukov)
- ▶ Gem. Chor Bachfinken (Manuela Rockenbach)
- ▶ Kinderchor Allenbach (Alisa Conrad)

1967: Verleihung des Wappenschildes

Am 20.10.1967 bekam der Chor das „Wappenschild Rheinland-Pfalz“. Verliehen wurde es stellvertretend von Regierungsdirektor Dr. Landri'. Die Urkunde lautete: „Für die Förderung und Pflege des Deutschen Liedes und der Deutschen Kultur.“ Ministerpräsident war damals Peter Altmeyer. Daran schloss sich Herr Landrat Dr. Beyer an und überreichte den Wappenteller des Landkreises Birkenfeld.

Von 1967 bis 1977 wurde der Chor von Lehrer Horst Veeck geleitet. Während dieser Zeit wurden viele Konzerte von Instrumentalgruppen und Akkordeon-Orchestern begleitet.

Unter der Leitung von Willi Casper gab es einige Kirchenkonzerte mit anderen Chören zusammen (den Casper-Chören).

Der Männerchor Obere Nahe und der Frauenchor Obere Nahe wurden ins Leben gerufen.



Verleihung des Wappentellers durch Landrat Dr. Beyer, 1967



Konzert am 31.05.1975



im Januar 1991



140 Jahrfeier 2002 mit Chorleiter Willi Casper



140 Jahrfeier 2002

Kritik des Singrichters

Dem MGV Leisel
 Chorleiter R. A. Wagner Chorstärke
 wurde bei dem 3. Kreis-Sängerfest
 in Draa - Oberstreu am 2. Juli 1961

folgende Bewertung zuteil:

Chor <u>Lieder, Mann im Monte</u>	7000	Verkleid. <u>Madele mich die</u>	1000
Komponist <u>Fr. Radermacher</u>	100	<u>200</u> <u>Silber</u>	100

Musikal. Wert des Chores	<u>sehr schön wirk</u>	<u>schöne Satz</u>
Schwerigkeit des Chores	<u>1/2 Ton gestiegen</u>	<u>2. Bass singt im 7. Takte</u> <u>haben Note, ebenso an</u> <u>den 5. und 6. Takte</u>
Tonreinheit	<u>sehr gut</u>	<u>statt für - 2 - für</u>
Klanggebilde	<u>sehr gut</u>	<u>gut</u>
Rhythmus	<u>gut</u>	<u>sehr gut</u>
Übersart	<u>gut</u>	<u>sehr gut</u>
<u>Phrasierung</u>	<u>gut</u>	<u>gut</u>
Gestaltung des Chorwerkes	<u>gut, aber fein gestaltet</u>	<u>sehr gut</u>

„Singe wem Gesang gegeben,
 nur wer singt ist immer froh!“

Wir singen jeden Montag um 20.00 Uhr. Jeder der unseren kleinen Chor mit seiner Stimme unterstützen möchte ist uns herzlich willkommen. Wir freuen uns gleichermaßen über „junges Gemüse“ und „alte Hasen.“

Kontakt:
 Carmen Hartenberger,
 Vorstandsvorsitzende
 Tel. 06787 8708
 gem.chor-leisel@freenet.de